

DIE RISS-FRÄSE



DIE RISS-FRÄSE

Wozu eine Riss-Fräse?

Die Riss-Fräse ist ideal zum Fräsen und Verbreitern von Rissen im Rahmen von Instandhaltungsarbeiten sowie zur Vorbereitung von Rissen zwecks nachfolgender Versiegelung.

Dazu wird ein wild in der Straße verlaufender Riss mit einer speziellen, v-förmigen Diamantfräuscheibe auf den gesunden Untergrund ausgefräst und anschließend mit heißer Bitumen-Vergussmasse verfüllt

Die Maschine dient speziell dazu, eine Verbreiterung und / oder Reinigung von neuen, alten, geschnittenen oder manuell aus Beton oder Asphaltekonglomerat hergestellten Fugen durchzuführen.

Die Frästiefe liegt bei ca. 25-30mm, bei einer Breite von 15mm. Der dabei entstehende Staub wird mit einer kraftvollen Trockenabsaugung während des Fräsvorgangs abgesaugt und in einem Staubbehälter gesammelt.

Eine Rissfräse mit Absaugung zeichnet sich dadurch aus, dass ohne Wasser gearbeitet und der Staub während des Fräsvorgangs abgesaugt wird.

Dies schützt demnach Mensch, Maschine und Anwohner.

Die Vorteile sind klar zu erkennen:

- Kein Wasser und somit keine Schneidschlämme
- minimaler Reinigungsaufwand
- schnellere Bauabwicklung und Freigabe der Straße



DIE RISS-FRÄSE

Gefahren beim Umgang mit der Riss-Fräse!

- Verletzungsgefahr z.B. durch Hängenbleiben oder Einziehen an Geräteteilen.
- Verbrennungsgefahr an heißen Teilen.
(Heißer Staub, Zyklon-Abscheider, Blattschutz und Diamantsägeblatt)
- Belastung durch Vibrationen.
- Gehörschädigung durch Lärmeinwirkung.
- Gefahren durch Abgase.



DIE RISS-FRÄSE

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Betriebsanleitung des Herstellers beachten.
- Der/Die Benutzer/in muss im Umgang mit der Maschine unterwiesen sein.
- Mit der Maschine wird rückwärts gearbeitet.

- Folgende Arbeitsschutzausrüstung ist zu tragen:
 - Geeignete Arbeitskleidung und Stiefel mit Stahlklappen
 - Schutzhandschuhe
 - Staubschutzmaske
 - Schutzbrille
 - Gehörschutz



DIE RISS-FRÄSE

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

- Brennstoffe sind feuergefährlich.
- Nicht rauchen.
- Kein Feuer in der Nähe.
- Dämpfe und Auspuffgase sind schwerer als Luft, beachten Sie dies besonders bei Arbeiten in Räumen und Vertiefungen.
- Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.
- Es darf sich nur der Bediener im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten.
- Achten Sie beim Schneiden darauf, dass weder Ihre Hände noch Ihre Füße in den Bereich der Diamant-Trennscheibe gelangen, da Sie sich sonst ernsthaft verletzen können!
- Die Diamanttrennscheibe darf den Boden nicht berühren.
- Achten Sie auf Ihre Füße und das niemand vor der Maschine steht!
- Keinesfalls die Maschine ohne montierten Kunststoffbehälter, Staubbeutel oder Filterpatrone in Betrieb setzen!



DIE RISS-FRÄSE

Verhalten bei Störungen

- Bei Störungen Maschine stillsetzen.
- Vorgesetzten benachrichtigen.
- Fachpersonal informieren.
- Keine Behebung von Störungen selbsttätig durchführen.



DIE RISS-FRÄSE

Wartung und Instandhaltung

- Zur Schmierung der Hohlwelle über die Schmiernippel soll ein weiches Fett verwendet werden.
- Reparaturen nur von fachkundigen Personal durchführen lassen.
- Bedienungsanleitung des Herstellers beachten.
- Das Gerät ist regelmäßig durch eine befähigte Person zu überprüfen.



DIE RISS-FRÄSE

Bei einem Unfall

- Maschine ausschalten.
- Verletzten versorgen.
- Unfallstelle sichern.
- Ersthelfer verständigen.
- Rettungsdienst rufen.
- Eintrag ins Verbandsbuch im Büro (Büro schnellstmöglich verständigen)
- Wenn Fehler am Gerät, befähigte Person zur Instandhaltung / Reparatur informieren.



DIE RISS-FRÄSE

Jetzt wünschen wir Euch viel Erfolg
beim Beantworten der Fragen

Christof Brodale (AMS)

